Pfarrnachrichten
für die katholischen
Kirchengemeinden

St. Michael
Zu den heiligen
Zwölf Aposteln

April/
Mai 2022

91

der apostel

allgemeine gottesdienstordnung

Gottesdienste	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Hl. Zwölf Apostel	11:00 18:00			8:00	8:00 *anschl. Rosen-kranz*	*17:00 Euchar. Anbetung 17:05–17:50 Beichtgel.* 18:00	
St. Michael	9:30		8:00				*17:30 Beicht-gelegenheit* 18:00
St. Theresienstift Elisabethschwestern	8:00	7:30 *stille Anbetung täglich 10:00–11:00 und donnerstags 17:00*	7:30	7:30	7:30	7:30	7:30
Herz-Mariä-Kirche Hedwigschwestern	8:30	7:00	7:00	7:00	7:00	7:00	7:30

kirchen und kapellen

Zu den heiligen Zwölf Aposteln Wasgenstraße 49 | 14129 Berlin
Apostelsaal | Tewsstraße 20 | 14129 Berlin
St. Michael Königstraße 43 | 14109 Berlin
Gemeindehaus St. Michael | Hohenzollernstraße 28 | 14109 Berlin
St. Theresienstift | Provinzhaus der Elisabethschwestern
Altvaterstraße 8 | 14129 Berlin | Tel. 030-804 70 00
Herz-Mariä-Kirche | Mutterhaus der Hedwigschwestern
Dreilindenstraße 24–28 | 14109 Berlin | Tel. 030-80 30 30

kontakte

Gemeindebüro
Tewsstraße 20 | 14129 Berlin
gemeindebuero.zwoelf-apostel@johannesboscoberlin.de
Britta Golly | Tel. 030-80 58 62 97-0
Sprechzeiten: Montag 10:00–12:00 | Mittwoch 16:00–18:00 und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindereferentin
Uta Jürgens | Tel. 030-80 58 62 97-0
uta.juergens@erzbistumberlin.de

Pfarrer
Pfarrer Carl-Heinz Mertz | Tel. 030-80 58 01 96
carl-heinz.mertz@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar
Pfarrer Wolfgang Ruhnau | Tel. 030-80 58 62 97-1
WolfgangRuhnau@gmx.de
Sprechzeiten: Freitag 15:45–16:45

Sterbeseelsorge
(Notfallnummer) Tel. 030-88 62 14 20

Das Coverfoto zeigt das von den Firmanden gestaltete Kreuz (s. Bericht S. 10f.).

liebe schwestern und brüder,

heute, während ich dieses Vorwort schreibe, ist der achte Tag des brutalen Krieges in der Ukraine. Entsetzt von den Bildern, entsetzt von der Brutalität, entsetzt von dem Leiden, das die Menschen in der Ukraine erfahren, will ich dieses schreiben. Dabei denke und bete ich für die Menschen in der Ukraine.

Ich empfinde eine Ohnmacht, die ich nicht in Worte fassen kann. Ein brutaler, zutiefst menschenverachtender russischer Diktator schickt junge Menschen als Soldaten in den Krieg. Diplomatische Versuche, diesen Mann von seinem Tun abzubringen, sind gescheitert. Putin bringt Tod und Verderben, Leiden und Sterben über ein Volk, das nichts anderes will als wir, nämlich frei und demokratisch zu leben. Der westlichen Welt droht er mit Atombomben und einem dritten Weltkrieg.

Die Hoffnung vieler sind harte Sanktionen, die Russland wirtschaftlich treffen, ja, die vielleicht die Produktion neuer Waffen verhindern. Aber die alten Waffen sind da und bringen den Tod. Seit dem 24. Februar 2022 sieht die Welt – nicht nur in Europa – anders aus. Die satanische Macht des Bösen scheint zu siegen.

In der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche, ermahnt jeden Dienstag die Lesung aus dem 1. Petrusbrief: „Seid nüchtern und wachsam! Euer Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann. Leistet ihm Widerstand in der Kraft des Glaubens!“

Wenn der „Apostel“ erscheinen wird, sind wir kurz vor der Karwoche und vor Ostern. Am Gründonnerstag macht Christus uns die Verheißung, dass jeder, der seinen Leib (als Sakrament) isst und sein Blut trinkt, das ewige Leben hat. Warum? Weil er den Menschen aus der Angst, aus dem Verderben, aus dem Krieg, aus dem Tod befreien wird. Am Karfreitag steht Christus als derjenige vor uns, der die Leiden, die Sünde der ganzen Welt auf sich nimmt und trägt, so auch in dieser furchtbaren aktuellen Kriegszeit 2022.

Christus lässt sich für dich, für die Menschen in der Ukraine und in Russland foltern, martern und töten. Er leidet, damit die Menschen im Leiden nicht untergehen, sondern eine neue Hoffnung, einen neuen Blick, ein neues Ziel haben, nämlich dass der Tod für immer besiegt ist und dass das Leben triumphiert.

Nichts anderes feiern wir in der Osternacht und der Osterzeit. Christus besiegt den Tod durch den Eintritt in sein Leiden und seine Auferstehung. Der hl. Franz von Assisi sagt: „Der Tod ist das Tor zum Leben.“ Dieser Tod ist weiterhin in der Welt, aber er hat keine Macht mehr. Christus ersteht vom Tod und schenkt das unendliche, ewige Leben.

Das ist der österliche Blick, den Gott uns wieder schenken möchte. Dieses Ereignis, dass der Tod besiegt ist, möchte uns Mut machen in dieser unmenschlichen Zeit. Gott ist anwesend auch im Leiden, auch heute hier in der Ukraine und der ganzen Welt.

Beten wir für alle Menschen auf der Erde, dass das Licht der Auferstehung leuchtet in der Dunkelheit der Angst, des Leidens und des Todes.

So wünsche ich Ihnen eine intensive Karwoche und eine gesegnete, lichtreiche Osterzeit.

Christus resurrexit. Alleluja – Christus erstand. Halleluja

Ihr Pfarrer Wolfgang Ruhnau

Fotos S. 4 und 5: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

erklärung des kirchenvorstands

Der Krieg in der Ukraine erschüttert uns alle. Wir beten für die Opfer: die Verstorbenen und ihre Angehörigen, die Menschen, die Hab und Gut verlieren, die in Angst leben, die wider Willen zu den Waffen greifen müssen. Als Christen sind wir in besonderem Maße zur Solidarität mit den Ärmsten und Schwächsten aufgerufen, konkret auch mit den Geflüchteten. Praktische Hilfe können vor allem die Hilfsorganisationen leisten, etwa der Malteser Hilfsdienst oder die Caritas. Der Kirchenvorstand schließt sich dem Aufruf des Erzbistums an, an diese Organisationen zu spenden und sich dort ehrenamtlich zu engagieren. „Vor Ort werden besonders Geldspenden benötigt." […] Nach den Hinweisen des Senats, des Caritasverbandes und des Malteser Hilfsdienstes können Sachspenden derzeit nicht mehr angenommen werden.

Der Kirchenvorstand wird auch von sich aus versuchen, zu helfen. So werden wir den Hilfsorganisationen und dem EBO unsere Bereitschaft signalisieren, unsere Räume zu geeigneten Zwecken zur Verfügung zu stellen, etwa zum Unterricht oder zu Versammlungen. Wenn solche Initiativen aus den Gemeinden kommen, stellen wir unsere Räumlichkeiten zur Verfügung.

Soweit es uns möglich ist, werden wir auch finanzielle Unterstützung anbieten können. Wir schließen nicht aus, dass wir in eine Situation kommen, wo wir auch Geflüchtete aufnehmen. Dieses sollte jedoch vorrangig durch Sie persönlich erfolgen, die Gemeindemitglieder. Wenn Sie eine Unterkunft für Geflüchtete anbieten wollen, empfiehlt sowohl der Senat als auch das Erzbistum, sich beim Netzwerk „Unterkunft-Ukraine" zu registrieren auf www.unterkunft-ukraine.de. Denn vorrangig ist jeder einzelne von uns gefragt. Das ist, was wir tun können: Spenden, Engagieren, Unterkunft anbieten, Beten.

… und alles ist wieder gut

Die Kommunionkinder in Zwölf Apostel wurden an einem Samstag zum „Sakrament der Versöhnung“ eingeladen, um Gottes unbegrenzte Güte und Vergebungsbereitschaft in besonderer Weise zu erfahren.

Im Kommunionkurs wurden die Kinder darauf vorbereitet. In der Geschichte vom barmherzigen Vater wurde dies unmittelbar spürbar – Gott – der gute Vater – der uns mit offenen Armen entgegenläuft.

Die Kinder besprachen auch, wie „Beichten geht“ und konnten so ganz ohne Sorge zum Empfang des Sakramentes kommen und genießen, dass „alles wieder gut ist“.

Steine, die vorher noch grau und schwer im Weg lagen, wurden in bunte, fröhliche Sinnbilder verwandelt.

Genießen konnten sie auch die anschließende Feier mit Grillen und Spielen.

Gott schenkt Versöhnung, damit der Weg zu ihm und zu den Mitmenschen wieder frei ist. Das wird im Sakrament der Versöhnung jedem Menschen persönlich zugesagt.

Uta Jürgens, Gemeindereferentin

neue minis in zwölf apostel

Am Sonntag, dem **23. Januar 2022** wurden fünf neue Ministrantinnen und Ministranten der Gemeinde vorgestellt: Emilia, Donata, Jonathan, Leonhard und Julius erhielten in der Sonntagsmesse um 11 Uhr feierlich die Urkunde aus den Händen von Kaplan Gatto.

Die fünf ehemaligen Kommunionkinder hatten in wenigen Vorbereitungsstunden das Wichtigste gelernt, was zum Messdienen gehört: Wasser und Wein bringen, kleiner Einzug, Klingeln ...

Coronabedingt sind die Tätigkeiten zurzeit zwar noch etwas eingeschränkt, aber demnächst wird es hoffentlich auch endlich wieder regelmäßige Treffen geben.

An dieser Stelle seien auch alle aktuellen und ehemaligen Kommunionkinder angesprochen und eingeladen, aktiv mit anderen Kindern und Jugendlichen im Gottesdienst mitzuwirken.

Geprobt wird momentan nach Absprache. Wer also Lust hat, mitzumachen, meldet sich gerne bei mir unter der folgenden E-Mail: antoniavonradowitz@gmail.com oder der im Apostel auf Seite 30 abgedruckten Handynummer.

Es macht jedenfalls Spaß, mit Gleichaltrigen den Pfarrer und Kaplan in der Messe zu unterstützen. Wir freuen uns über jede und jeden, die/der dazukommt!

Antonia von Radowitz, Oberministrantin

liebe kinder,

ich möchte euch vorschlagen, in den Tagen der Karwoche einen **„Osterbaum“** zu basteln: Bis Ostern könnt ihr ihn immer etwas mehr schmücken.

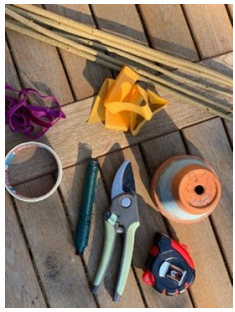
Außerdem seid ihr herzlich zum **Kinderkreuzweg am Karfreitag um 10 Uhr** eingeladen.

Schon jetzt wünsche ich euch und euren Familien frohe Ostern!

Josephine v. Weyhe

Für den Osterbaum braucht ihr:

- einen einfachen Blumentopf mit Loch
- 3–4 glatte Äste mit 1–2 cm Durchmesser
- etwas Draht
- Zweige von Buchsbaum, Eibe, Efeu o. Ä.
- jeweils ca. 1 m Schleifenband in lila und gelb
- einige bemalte, ausgeblasene Ostereier
- eine Gartenschere
- ein Lineal
- eventuell Klebeband



Und so geht ihr vor:

- Äste in vier Stäbe zurechtschneiden (10 cm, 25 cm, 40 cm und 60 cm lang).
- Nimm den 60 cm langen Stab und stecke ihn in das Loch des umgedrehten Blumentopfes. Der Stab soll feststehen und nicht wackeln; für mehr Halt kannst du ihn unten mit Klebeband umwickeln. Du kannst den Stab wieder auf dem Tisch ablegen.
- Nun werden die „Querbalken“ befestigt: Bringe den 10 cm langen Stab 5 cm vom oberen Ende des „Stammes“ mit dem Draht an. 15 cm darunter bringst du den zweiten „Querbalken“ (25 cm lang) an. Zuletzt bringst du wieder mit 15 cm Abstand den dritten „Querbalken“ (40 cm lang) an.
- Wickle nun grüne Zweige mit dem Draht um das Gerüst.
- An Karfreitag kannst du lila Schleifen an den Osterbaum binden. Sie erinnern uns an das Sterben Jesu Christi am Kreuz, lila ist die Farbe der Trauer.
- Am Ostersonntag schmückst du den Osterbaum mit gelben Schleifen und Ostereiern als Zeichen der Auferstehung Jesu von den Toten und des Ewigen Lebens.

Fotos und Text: Josephine v. Weyhe, nach einer Idee vom Referat für Familienpastoral des Erzbistums Köln

firmfahrt 2022

Am **18. Februar 2022** fuhren wir nach Kirchmöser, wo wir nach einer Stunde Fahrt am Abend ankamen. Mit einem Rückblick in die vergangene Woche und der Vorfreude auf die kommenden Tage starteten wir in das gemeinsame Wochenende. Zum Abschluss des ersten Tages haben wir noch einen Film („Auferstanden", 2016) geschaut und nach einem gemeinsamen Nachtgebet im Gruppenraum sind wir schlafen gegangen.

Am Samstagvormitttag haben wir uns mit Ostern und der Auferstehung befasst. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und haben die verschiedenen Evangelien in der Bibel verglichen. Sobald wir mit dieser Aufgabe fertig waren, hatten wir Zeit für uns bis zum Mittagessen.

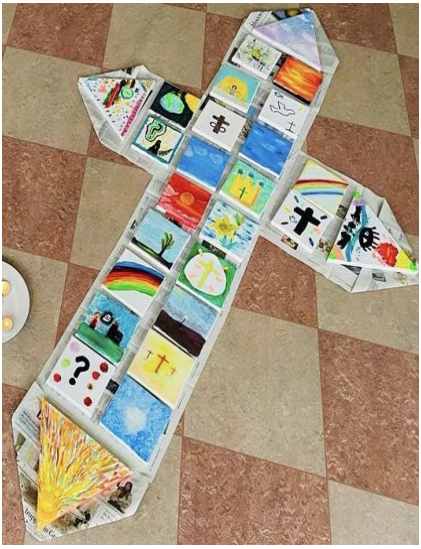
Am Nachmittag haben wir die Nachfolge Jesu behandelt und dazu einen Kurzfilm („Ernst und das Licht") geschaut. In Partner- und Gruppenarbeit haben wir uns mit folgenden Fragen beschäftigt: Welche Wunder würde Jesus heute tun? Wie kann ich Jesus heute erkennen? Was bedeutet es für mich, wenn ich mich zum Christsein entscheide?

Direkt im Anschluss haben wir einen gemeinsamen Spaziergang gemacht. Am frühen Abend haben wir noch eine Messe besucht, in der zum Schluss der Pfarrer noch nette Worte an uns Firmandinnen und Firmanden gerichtet hat.

Für einen gemütlichen Abschluss des Tages haben wir ein Lagerfeuer entzündet, Lieder gesungen, die Zeit genossen und den Abend zu unserem gemacht.

Wir warfen unsere Sorgen/Wünsche in die Flammen, die wir vorher auf Zettel geschrieben hatten, in der Hoffnung sie werden für immer vergessen/erfüllt sein.

Am späten Abend veranstalteten wir ein lustiges Bibel-Quiz, bei dem wir alle viel Spaß hatten. Am Sonntag haben wir unsere Fahrt mit einer Kreativeinheit mit Leinwand und Acrylfarbe unter dem Motto „So fühlt sich mein Glaube an“ beendet.



Die Abschlussrunde hat uns allen gezeigt, wie wir zu einer kleinen Gemeinschaft geworden sind. Reihum teilte jede/-r ihre/seine Eindrücke der Reise mit. Abschließend segneten wir uns gegenseitig mit einem Kreuz auf der Stirn als Reisesegen und fuhren nach Berlin zurück.

Als Nachwort lässt sich sagen, dass wir sehr schöne und erholsame Tage trotz Corona verbracht haben und uns besser kennenlernen konnten. Wir bedanken uns für die Planung und Betreuung bei Miriam, Katharina und Isabelle!

Die Fahrt brachte viele neue Erlebnisse und Eindrücke mit sich! Wir haben viel über unseren Glauben nachgedacht und Gedanken geteilt, Dinge infrage gestellt und manches nicht immer gleich verstanden. So diskutierten wir viel und haben voneinander gelernt. Doch letztendlich haben alle ihre eigene Sichtweise des inneren Glaubens, die alle auf ihre Art und Weise in unserer neu entstandenen Gemeinschaft und in unserem „Kreuz des Lebens“ hinterließen.

Julia Karpe, Charlotte Kleine, Elisa Tietmeyer und Senta Berndorfer

die firmgruppe bei der stadtmission

Wo können wir in schwierigen Zeiten als Christinnen und Christen in unserer Stadt helfen?

Um den Blick auch mal über Nikolassee hinaus zu richten, haben wir am Samstag, dem **8. Januar 2022**, mit 15 Firmandinnen und Firmanden die Berliner Stadtmission am Hauptbahnhof besucht. Die Stadtmission an der Lehrter Straße kümmert sich um viele Menschen, die Hilfe brauchen: obdachlose Menschen, Geflüchtete und ehemalige Häftlinge.

Eva, Julius und Frederick, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei der Stadtmission machen, begrüßten uns und führten uns über das große Gelände. Sie zeigten uns die Ambulanz, den Aufenthaltsraum mit der Essensausgabe und die Schlafräume für wohnungslose Menschen. Besonders beeindruckt hat uns dort ein Wunschbaum mit den bescheidenen Wünschen der Notleidenden. Die FSJler/-innen haben uns aber auch erzählt, wie viele positive Begegnungen es dort gibt. Sie berichteten uns über die Kleiderkammer, den Kältebus und viele andere Projekte der Stadtmission.

Um direkt vor Ort zu unterstützen, haben wir Firmandinnen und Firmanden Geld von unseren Eltern und von unserem Taschengeld gespendet. Es war traurig zu sehen, welche große Not es in Berlin gibt, aber auch inspirierend zu erleben, wie junge Menschen sich für andere einsetzen.

Wenn ihr die Arbeit der Stadtmission mit Sach- oder Geldspenden oder eurem Engagement unterstützen wollt, gibt es hier weitere Infos: www.berliner-stadtmission.de.

Marie Gösmann

auf den spuren von bipi

Am 22. Februar begehen Pfadfinder auf der ganzen Welt den Geburtstag ihres Gründers Robert Baden-Powell, kurz BiPi genannt. Und so wollte auch die Wölflings-Pfadfindergruppe der KPE in Berlin/Brandenburg, bestehend aus zwölf Mädchen, einen Tag lang seinen Spuren folgen. Wir trafen uns am **26. Februar 2022** in Dahlewitz, um BiPi in einem Rollenspiel besser kennenzulernen.

In der Eröffnungsrunde nahmen wir uns Zeit für ein Rosenkranzgesätz, das dem Frieden in der Ukraine gewidmet war. Es folgten Kennenlernspiele, ein Ratsfelsen für den guten Vorsatz und ein Mittagspicknick.

Im schönen Gutspark Dahlewitz trafen wir BiPi dann höchstpersönlich: Wir spielten bedeutende Szenen seines Lebens nach, indem u. a. auch die allerersten Pfadfinder auftraten. Dazu gehörte das Üben des Flaggenalphabets, mit dem man sich ganz ohne Worte auch über größere Entfernungen verständigen kann, und von Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Ein schöner, aber leider viel zu kurzer Tag endete mit Muffins und Schokokuchen, die wir mit großem Genuss verspeisten.

Akela

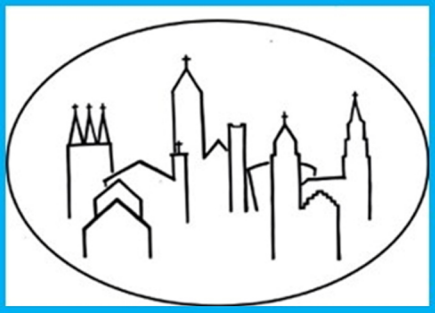
Foto: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de. Das Foto zeigt den Gründer der Pfadfinderbewegung, Robert Baden-Powell (1857–1941).

Ferienspaß in der Pfarrei Johannes Bosco für Kinder ab 6 Jahren

Geht's noch?

(ÜBER)LEBEN AUF DER ERDE

RKW.
RELIGIÖSE KINDERWOCHE



- **11.-15. Juli in Zwölf Apostel**, Schlachtensee
- **8.-12.August in St. Annen**, Lichterfelde
- **30.10.- 4.11. in Zinnowitz** über Herz Jesu
- **nur mit Anmeldung**

Info und Kontakt: Bettina Birkner : www.herzjesuberlin.de,
Kerstin Fenski : www.heilige-familie-berlin.de,
Uta Jürgens : www.hl-12-apostel.de,
Gemeindereferentinnen in der kath. Pfarrei Johannes Bosco

liebe gemeindemitglieder,

am Abend des **12. März 2022** fand die diesjährige Mitgliederversammlung der „Freunde St. Michael“ statt. Vor Beginn der Veranstaltung stellte sich unsere neue Gemeindesekretärin Britta Golly persönlich der Gemeinde vor und wurde sehr herzlich empfangen. Nach einer Begrüßung und einem kurzen Gebet mit Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Hans Arendt und Johanna Niehüser wurde die Versammlung eröffnet.

Die Anzahl der Mitglieder pendelt weiterhin zwischen 50 und 60. Im Vordergrund stand der **Jahresbericht 2021**: Einnahmen ca. 6.300 €, davon der größte Teil Spenden. Hinzu kamen Beträge aus der Bücherbörse, der Raumnutzung des Gemeindehauses und der Kirchenmusik. Erfreulich ist eine stets hohe Summe an Sachspenden, d. h. Gemeindemitglieder finanzieren bestimmte Projekte, die ihnen am Herzen liegen. Ausgaben ca. 3.800 €; sie teilten sich auf in die Bereiche Kirchenmusik, Instandhaltung und soziale Aufgaben.

Coronabedingt fanden nur wenige Veranstaltungen statt: Das Patronatsfest Ende September sowie ein Krippenspiel unter der Leitung von Sigrid Hentrich in der sehr schön gestalteten Garage hinter der Kirche. Der Kassenbericht, der Kassenprüfungsbericht und die Entlastung des Vorstandes folgten. Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert. Der Vorstand dankte allen, die über den Jahresbeitrag hinaus mit ihren Geld- und Sachspenden die Anliegen des Vereins großzügig unterstützten.

2022: Die Restaurierung der vier Holzskulpturen ist in vollem Gange. Für die Beleuchtung im Kirchenvorraum liegt ein Angebot vor, die Umsetzung wird im Sommer erfolgen. Alle anderen Projekte werden wie bisher weitergeführt.

Freunde St. Michael/Berthold Hannig

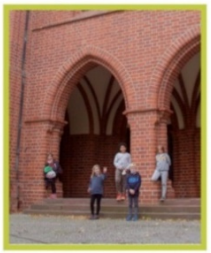
Pfarrei Johannes Bosco

St. Michael

Königstr. 43
14109 Berlin

Büro Zu den Hl. Zwölf Aposteln

Heilige Messe
Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 9.30 Uhr



Herz Jesu

Riemeisterstr. 2
14169 Berlin

(030) 80 17 040

Öffnungszeiten Büro
z.Zt. in St. Annen
Mo/Do: 10.00 – 12.00 Uhr
Di: 16.00 – 18.00 Uhr

Heilige Messe
Sonntag 9.00 Uhr
10.30 Uhr

Grafik: zehka@t-online.de

Zu den Heiligen Zwölf Aposteln

Tewsstr. 20, 14129 Berlin

(030) 80 58 62 970

Öffnungszeiten Büro
Mo: 10.00 – 12.00 Uhr
Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Heilige Messe
Sonntag 11.00 Uhr
18.00 Uhr

Berliner Südwesten

All Saints

Hüttenweg 46
14159 Berlin
(Gottesdienst in englischer Sprache)

(030) 862 036 36

Heilige Messe
Sonntag 10.00 Uhr

St. Annen

Gardeschützenweg 17
12203 Berlin

(030) 834 20 25

Öffnungszeiten Büro
Mo: 09.00 – 12.00 Uhr
Fr: 09.00 – 12.00 Uhr

Heilige Messe
Samstag 17.00 Uhr
Sonntag 10.30 Uhr

Heilige Familie

Kornmesserstr. 2-3
12205 Berlin

(030) 833 40 54

Öffnungszeiten Büro
Mo/Fr: 10.00 – 13.00 Uhr
Do: 15.00 – 18.00 Uhr

Heilige Messe
Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr
18.00 Uhr

St. Otto

Heimat 67/69
14165 Berlin

Büro Herz Jesu

Heilige Messe
Samstag 18.00 Uhr
Sonntag 11.00 Uhr

musik ist die sprache des himmels

Passionskonzert am Palmsonntag

Unser Kirchenchor lädt zusammen mit einem Frauenensemble der „Kirche auf dem Tempelhofer Feld“ zu einer musikalisch gestalteten Kreuzwegandacht in der Kirche „Zu den heiligen Zwölf Aposteln“ herzlich ein. Frau Karolina Juodelyte leitet das Konzert mit mehrstimmigem Chor, Orgel und Bariton-Solo **am Palmsonntag, dem 10. April 2022, um 18 Uhr**.

Die musikalische Kreuzwegandacht „Via crucis“ von Franz Liszt (1811–1886) stellt eine Einmaligkeit in der Musikliteratur dar. Die musikalischen Interpretationen der einzelnen Kreuzwegstationen sind stilistisch breit und reich angelegt, dennoch in manchem aphoristisch und beinahe fragmentarisch. Es ist ein fast modernes Alterswerk eines sehr eigenständigen und durchaus schöpferischen Eklektikers, der hier verschiedenste Elemente der Musik und Religion zu einem spannenden Werk zusammengefügt hat.

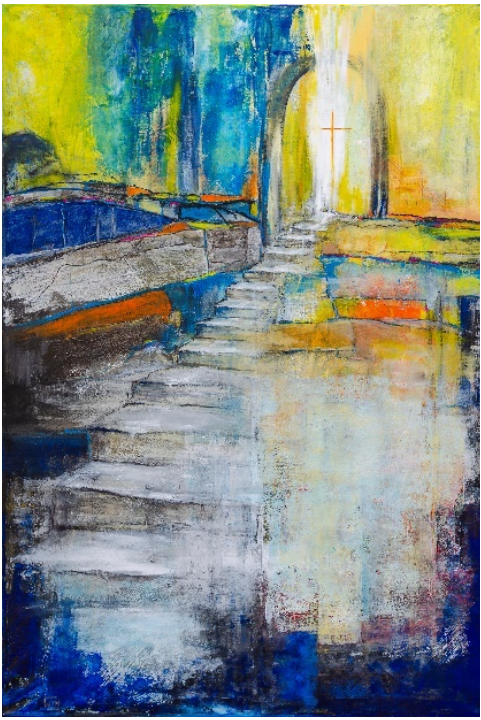
Gregorianischer Hymnus (Einleitung und Station XIV) und protestantisches Kirchenlied (Station IV und XII), unbegleitetes Solorezitativ, dramatisches Chor-Unisono und terzenselige Frauenchor-Passagen sind eingebettet in einen technisch zwar einfachen, musikalisch aber höchst komplizierten und harmonisch raffinierten Orgelsatz.

Etwa die Hälfte der vierzehn Stationen gestaltete Liszt mit Orgelsätzen. Die Zuhörer/-innen erleben bei den Chorpartien zum Teil auch Anlehnungen an bekannte Melodien, wie z. B. das „O Haupt voll Blut und Wunden“ von Sebastian Bach.

Liszt legte mit diesem Werk ein wahres Glaubenszeugnis ab mit einer Musik, die die Zuhörer/-innen in den Bann der religiösen Aussage zieht. Nehmen Sie an dieser Andacht teil, die weniger als Konzert denn als Gottesdienst zu verstehen ist.

Musikalische Gestaltung der Messe an Ostermontag

Neben den Proben für das Passionskonzert an Palmsonntag konzentriert sich der Chor auf die Einstudierung einer Messe von Dr. h. c. Johann Baptist Georg Hilber (1891–1973), einem Schweizer Konzertpianisten, Komponisten, Chorleiter und Musikdirektor, zu Ehren des Hl. Franz von Assisi. Dieses für gemischten Chor und Orgel komponierte Werk wird der Chor voraussichtlich **am Ostermontag im Hochamt um 11:00 Uhr in Zwölf Apostel** aufführen.



Die Messe wurde 1950 von der (evangelisch-reformierten) Pfarrei zu Riehen und Bettingen (Kanton Basel-Stadt in der Schweiz) ihrem Kirchenchor zum Einzug in die Kirche des Hl. Franz als Zeichen des Dankes für fünfzig Jahre treuen Mitgestaltens am Gottesdienst der Hl. Messe überreicht.

Der Chor hofft, dass bis Ostern wieder eine größere Anzahl von Sängerinnen und Sängern auf der Empore auftreten kann.

Karolina Juodelyte, Prof. Dr. Christoph Reichmuth

Bild: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de, in: Pfarrbriefservice.de

neue vertreterin der senior/-innen

Am **25. Januar 2022** hat der Gemeinderat Frau Katharina Brimmer als neue Vertreterin der Seniorinnen und Senioren in den Gemeinden Zu den hl. Zwölf Aposteln und St. Michael berufen. Sie folgt auf Herrn Ulrich Locherer, der mit Verweis auf weitere persönliche Engagements zurückgetreten war.

Mit Katharina Brimmer gewinnt der Gemeinderat nicht nur eine rheinische Frohnatur, sondern vor allem eine in der Gemeinde tief verwurzelte und dort mit viel Herzblut engagierte Persönlichkeit hinzu. Über viele Jahre hinweg hat sie den früheren Pfarrgemeinderat als Vorsitzende geleitet, unzählige Kinder in Kommunionkursen auf ihre erste Eucharistiefeier vorbereitet und zuletzt interimistisch das Pfarrbüro geleitet.

Wir freuen uns über die Verstärkung und auf viele fruchtbare Projekte!

Carl Dominik Klepper und Josephine von Weyhe,
Leitungsteam des Gemeinderates

neue angebote für jugendliche

Alle Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren, die gern etwas in der Pfarrei machen wollen, sind herzlich zum **Jugendtreff** eingeladen, der **jeden Freitag zwischen 19 und 22 Uhr im Gemeindehaus von St. Otto** (14165 Berlin, Heimat 67/69) stattfindet. Die Jugendlichen kommen dort zum Reden, Kartenspielen und Spaß haben zusammen. Die Gruppe plant auch die Jugendgottesdienste der Gemeinde.

Organisiert wird der Jugendtreff von Clemens und Matthis, den Jugendvertretern der Gemeinde Herz Jesu. Wer mehr wissen will, kann sich gern direkt an die beiden wenden unter der E-Mail: jugendvertreter.herzjesu@gmail.com.

Und wer keine Aktivität der Jugendlichen der Pfarrei mehr verpassen möchte, abonniert am besten gleich den Jugend-Newsletter (https://forms.churchdesk.com/f/U_JnntJ1pa).

pfarreifest am 6. Juni 2022

Mit einiger, coronabedingter Verspätung findet am **Pfingstmontag, dem 6. Juni 2022**, auf dem Gelände der Gemeinde Hl. Familie nun endlich das Pfarreifest aus Anlass der Gründung der Pfarrei Johannes Bosco statt. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Unser Erzbischof, Dr. Heiner Koch, wird **um 14 Uhr** die Hl. Messe feiern. Alle Gruppen aus Zwölf Apostel und St. Michael können sich gern beim Pfarreifest einbringen und Vorschläge für ihren Beitrag an unser Gemeindebüro übermitteln.

Organisiert wird das Fest vom Vorstand des Pfarreirates. **Für den Festausschuss wird noch dringend ein Mitglied aus Zwölf Apostel gesucht.** Wer Lust und Zeit hat, melde sich gern bei Frau Golly im Gemeindebüro.

herzlichen glückwunsch

april

02.	Gisela Breuckmann	92
02.	Jürgen Lenz	80
02.	Horst Maik	92
04.	Gerd Föhrer	80
11.	Brigitte Ostmann	80
13.	Monika Müller	80
14.	Brigitta Ott	85
14.	Eva Wilczek	80
15.	Dieter Monheim	90
15.	Elisabeth Till	98
16.	Monika von Grawert-May	80
17.	Rudolf Heizmann	75
17.	Achilles Streim	92
18.	Sr. Katharina	90
20.	Doris Franke	80
21.	Wolfgang Krämer	75
24.	Günter Kröll	80
24.	Barbara Wehselau	75
25	Eva Klein	85
26.	Anna Krischer	94
27.	Sr. Lidwina	85
27.	Helga Sauer	85
29.	Joachim Koslowski	80
30.	Christian Giersch	75

mai

03.	Johanna Irmscher	92
03.	Anna Wölz	90
04.	Sr. Philomena	99
05.	Heinz Steckmann	91
07.	Elisabeth Holweck	85
08.	Maria Werning	94
10.	Franz Tapphorn	85
11.	Hedwig Hölscher	75
12.	Lucinio Gil Tato	80
15.	Leonore Kusch	85
20.	Dr. Beat Blankart	80
22.	Sr. Petra	91
24.	Augusta Feder	103
24.	Sr. Silvia	80
27.	Ursula Ekrot	75
27.	Marianne Schmidt	92
31.	Anna Liebchen	75

in gottes liebe geborgen

Aus unserer Gemeinde verstarben

Nicole Erlanger (55)

Franz Josef Jele (93 Jahre)

zu gott gerufen ...

Am **4. Dezember 2021** verstarb Waltraud von Hoerschelmann im Kreis ihrer Töchter.

Waltraud wurde am **10. März 1926** als jüngere von zwei Töchtern geboren. Nach der Schulzeit absolvierte sie eine Ausbildung zur Hauswirtschaftsleiterin. Bei einer privaten Tanzveranstaltung lernte sie den Studenten Claus von Hoerschelmann kennen, den sie 1952 in der alten Kapelle des Theresienstifts heiratete.

Bis zur Geburt ihres zweiten von insgesamt sieben lebenden Kindern leitete Waltraud die Diätküche im Behring-Krankenhaus.

Ab 1954 nahm Waltraud aktiv am Gemeindeleben teil, auch als Mitglied des Pfarrgemeinderats. Zu allen Anlässen waren insbesondere ihre Torten und Salate heiß begehrt. In der Apostelkirche wurden ihre Kinder getauft, gingen zur Erstkommunion, wurden gefirmt und heirateten dort.

An Sonn- und Feiertagen wurden neben der immer größer werdenden Familie stets Gäste (Paten, Kaplan, Pfarrer; 20 Personen waren der Normalfall) zu Mittag und zum Kaffee bewirtet. Zeitweise lebten im Haushalt auch Pflegekinder.

Waltrauds Schwester Hedwig Jagdt gründete in den 50er-Jahren den Kirchenchor, in den neben Waltraud und Claus nach und nach alle Kinder eintraten. Die Liebe zur Musik prägt bis heute die gesamte Familie. Chorproben und fröhliche Chorfeiern fanden nicht nur im Pfarrsaal, sondern auch privat statt, viele spätere Paare lernten sich in diesem Chor kennen.

Waltraud lebte nach dem Tod ihres Mannes noch lange bei guter Gesundheit im eigenen Haus, vollauf beschäftigt mit Haus, Garten und ihrer Familie.

Familie von Hoerschelmann

pfarreiweite gottesdienste an ostern

Palmsonntag, 10. April	
9:00	Herz Jesu
9:30	St. Michael
11:00	St. Otto
11:00	Zwölf Apostel

Gründonnerstag, 14. April	
19:00	Zwölf Apostel
19:30	Herz Jesu, anschl. kleine Agapefeier vor der Kirche, Zeit zum stillen Gebet
21:30	Herz Jesu, Ölberg-stunde bzw. Komplet

Karfreitag, 15. April	
15:00	Karfreitagsliturgie an allen Standorten

Osternacht, 16./17. April	
19:00	St. Michael
19:00	St. Otto
21:00	Herz Jesu
22:00	Zwölf Apostel

Ostersonntag, 17. April	
9:30	St. Michael
10:30	Herz Jesu
11:00	Zwölf Apostel

Ostermontag, 18. April	
9:00	Herz Jesu
9:30	St. Michael
11:00	St. Otto
11:00	Zwölf Apostel

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite https://hl-12-apostel.de.

gottesdienste und veranstaltungen

			april
Fr	01.04.	17:00	Kreuzweg in Zwölf Apostel
		18:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa	02.04.	18:00	Vorabendmesse in St. Michael
So	**03.04.**		**5. Fastensonntag** Evangelium: Joh 8, 1-11 | Kollekte: MISEREOR-Fastenopfer gegen Hunger und Krankheit in der Welt und Türsammlung für Baumaßnahmen
		9:30	Hl. Messe in St. Michael
		11:00	Familiengottesdienst in Zwölf Apostel anschl. Palmzweige-Basteln im Apostelsaal
		18:00	Abendmesse in Zwölf Apostel
Mo	04.04.	7:30	Hl. Messe im St. Theresienstift – nicht öffentlich
Di	05.04.	8:00	Hl. Messe in St. Michael
Mi	06.04.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel – entfällt –
Do	07.04.		Hl. Johannes Baptist de la Salle
		8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
		8:30	Rosenkranz in Zwölf Apostel
Fr	08.04.	17:00	Kreuzweg in Zwölf Apostel
		18:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa	09.04.	18:00	Vorabendmesse in St. Michael
So	**10.04.**		**Palmsonntag** Evangelium: Lk 22, 14-23,56 | Kollekte: für das heilige Land
		9:30	Hl. Messe in St. Michael
		11:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel Kinderliturgie im Apostelsaal
		18:00	Passionskonzert „Via Crucis“ v. F. Liszt in Zwölf Apostel, Abendmesse entfällt
Mo	11.04.	7:30	Hl. Messe im St. Theresienstift – nicht öffentlich
Di	12.04.	8:00	Hl. Messe in St. Michael
Mi	13.04.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel – entfällt –

Do	**14.04.**		**Gründonnerstag** Evangelium: Lk 4, 16-21 42 | Kollekte: für die liturgische Ausstattung der Kirchen
		19:00	Abendmahlsmesse in Zwölf Apostel
Fr	**15.04.**		**Karfreitag – Fast- und Abstinenztag** Evangelium: Joh 18,1-19,42 | Kollekte: für die Flutkatastrophe Bistum Trier
		10:00	Kinderkreuzweg in Zwölf Apostel
		15:00	Karfreitagsliturgie in Zwölf Apostel anschl. stilles Gebet
		15:00	Karfreitagsliturgie in St. Michael anschl. stilles Gebet
Sa	16.04.		Karsamstag
Sa	**16.04.**		**Hochfest der Auferstehung des Herrn – Osternacht** Evangelium: Mk 24,1-12 | Kollekte: für die Kirchenmusik und Türkollekte für Baumaßnahmen
		19:00	Feier der Osternacht in St. Michael
		22:00	Feier der Osternacht in Zwölf Apostel
So	**17.04.**		**Ostersonntag** Evangelium: Joh 20,1-9 | Kollekte: für die Kirchenmusik und Türkollekte für Baumaßnahmen
		9:30	Hl. Messe in St. Michael
		11:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Mo	**18.04.**		**Ostermontag** Evangelium: Lk 24,13-35 | Kollekte: für die Pfarrseelsorge
		9:30	Hl. Messe in St. Michael
		11:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel mit Kirchenchor
Di	19.04.	8:00	Hl. Messe in St. Michael
Mi	20.04.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel – entfällt –
Do	21.04.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
		8:30	Rosenkranz in Zwölf Apostel
Fr	22.04.	17:00	Eucharistische Anbetung in Zwölf Apostel
		18:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa	23.04.	18:00	Vorabendmesse in St. Michael

So	**24.04.**		**2. Sonntag der Osterzeit** **Weißer Sonntag** Evangelium: Joh 20,19-31 | Kollekte: Diaspora-opfer der Kommunionkinder
		9:30	Hl. Messe in St. Michael
		11:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel Kinderliturgie im Apostelsaal
		18:00	Abendmesse in Zwölf Apostel
Mo	25.04.		Fest des Hl. Markus, Evangelist
		7:30	Hl. Messe im St. Theresienstift – nicht öffentlich
Di	26.04.	8:00	Hl. Messe in St. Michael
Mi	27.04.		Fest des Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester
		8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel – entfällt –
		15:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel, anschl. Seniorennachmittag im Apostelsaal
Do	28.04.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
		8:30	Rosenkranz in Zwölf Apostel
Fr	29.04.		Fest der Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
		17:00	Eucharistische Anbetung in Zwölf Apostel
		18:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa	30.04.	18:00	Vorabendmesse in St. Michael

mai

So	**01.05.**		**3. Sonntag der Osterzeit** Evangelium: Joh 21,1-19 | Kollekte: für die kath. Kitas im Erzbistum und Türsammlung für Baumaßnahmen
		9:30	Hl. Messe in St. Michael
		11:00	Familiengottesdienst in Zwölf Apostel
		18:00	Abendmesse in Zwölf Apostel
Mo	02.05.		Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien
		7:30	Hl. Messe im St. Theresienstift – nicht öffentlich
Di	03.05.		Fest des Hl. Philippus und des Hl. Jakobus, Apostel
		8:00	Hl. Messe in St. Michael
Mi	04.05.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel – entfällt –

Do	05.05		Monatl. Gebetstag um geistl. Berufungen
		8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
		8:30	Rosenkranz in Zwölf Apostel
Fr	06.05.	17:00	Maiandacht in Zwölf Apostel
		18:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa	07.05.		Jahrestag der Bischofsweihe von Erzbischof Dr. Heiner Koch (2006)
		18:00	Vorabendmesse in St. Michael
So	**08.05.**		**4. Sonntag der Osterzeit** Evangelium: Joh 10,27-30 | Kollekte: für die Kerzen- und Blumenausstattung
		9:30	Hl. Messe in St. Michael
		11:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel Kinderliturgie im Apostelsaal
		18:00	Abendmesse in Zwölf Apostel
Mo	09.05.	7:30	Hl. Messe im St. Theresienstift – nicht öffentlich
Di	10.05.	8:00	Hl. Messe in St. Michael
Mi	11.05.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel – entfällt –
Do	12.05.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
		8:30	Rosenkranz in Zwölf Apostel
Fr	13.05.	17:00	Maiandacht in Zwölf Apostel
		18:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa	14.05.	11:00	Erstkommunionfeier in Zwölf Apostel
		14:00	Erstkommunionfeier in Zwölf Apostel
		18:00	Vorabendmesse in St. Michael
So	**15.05.**		**5. Sonntag der Osterzeit** Evangelium: Joh 13,31-33a.34-35 | Caritas-Kollekte für die Hospizdienste im Erzbistum Berlin
		9:30	Familiengottesdienst in St. Michael mit den Erstkommunionkindern und Michael's Friends
		11:00	Dankmesse der Kommunionkinder in Zwölf Apostel
		18:00	Abendmesse in Zwölf Apostel
Mo	16.05.	7:30	Hl. Messe im St. Theresienstift – nicht öffentlich
Di	17.05.	8:00	Hl. Messe in St. Michael
Mi	18.05.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel – entfällt –
Do	19.05.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
		8:30	Rosenkranz in Zwölf Apostel

Fr	20.05.	17:00	Maiandacht in Zwölf Apostel
		18:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa	21.05.	10:00	Erstkommunionfeier in St. Michael mit Michael's Friends
		18:00	Vorabendmesse in St. Michael
So	**22.05.**		**6. Sonntag der Osterzeit** Evangelium: Joh 14,23-29 | Kollekte: für die Instandsetzung der Orgeln
		9:30	Familiengottesdienst in St. Michael
		11:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel Kinderliturgie im Apostelsaal
		15:00	Dankmesse der Kommunionkinder in St. Michael mit Michael's Friends
		18:00	Abendmesse in Zwölf Apostel
Mo	23.05.	7:30	Hl. Messe im St. Theresienstift – nicht öffentlich
Di	24.05.	8:00	Hl. Messe in St. Michael
Mi	25.05.	8:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel – entfällt –
		15:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel, anschl. Seniorennachmittag im Apostelsaal
Do	**26.05.**		**Hochfest Christi Himmelfahrt** Evangelium: Lk 24,46-53 | Kollekte: für die Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrei
		9:30	Hl. Messe in St. Michael
		11:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Fr	27.05.	17:00	Maiandacht in Zwölf Apostel
		18:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
Sa	28.05.	18:00	Vorabendmesse in St. Michael
So	**29.05.**		**7. Sonntag der Osterzeit** Evangelium: Joh 17,20-26 | Kollekte: für die Betriebskosten der Kirchen und Gemeinderäume
		9:30	Hl. Messe in St. Michael
		11:00	Hl. Messe in Zwölf Apostel
		18:00	Abendmesse in Zwölf Apostel
Mo	30.05.	7:30	Hl. Messe im St. Theresienstift – nicht öffentlich
Di	31.05.	8:00	Hl. Messe in St. Michael

gruppen und kreise

Eltern-Kind-Treff für Kinder bis 3 Jahre und ihre Eltern
donnerstags 10:00–12:00, im Apostelsaal, Kontakt: Uta Jürgens, uta.juergens @erzbistumberlin.de

Kinderliturgie für Kinder von 0 bis 8 Jahren
jeden 2. und 4. Sonntag um 11:00 im Apostelsaal Kontakt: Josephine von Weyhe, josephine.weyhe @googlemail.com

Ministrierende
Ansprechperson: Antonia von Radowitz, Kontakt: Gemeindebüro oder Tel. 0176-62 45 19 80

Kommunionkurs
Zwölf Apostel
dienstags, 16:30–18:00
Kontakt: Uta Jürgens, Tel. 030-80 58 62 97-5
St. Michael
freitags, 16:30–18:00
Kontakt: Dr. Sara Heidler, Tel. 0170-942 68 93

Präventionsbeauftragte
Pfarrer Wolfgang Ruhnau, Tel. 030-80 58 62 97-1, WolfgangRuhnau@gmx.de; Susanne Eberle, eberle-susanne@t-online.de

Frauengruppe in St. Michael
jeden 1. Donnerstag um 18:30 im Gemeindehaus St. Michael, Kontakt: Monika Baldszuhn, M.Baldszuhn@gmx.de

Frauen in der Pfarrei Johannes Bosco – Berliner Südwesten
Kontakt: Barbara Sarnowski, barbara.sarnowski@t-online.de

Elisabethkreis
Besuchsdienst für ältere und kranke Gemeindemitglieder, Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 030-80 58 62 97-0

Seniorenkreis
jeden 4. Mittwoch um 15:00 im Apostelsaal, Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 030-80 58 62 97-0

Lektorenkreis
Kontakt: Dr. Petra Lehmann, lehmann.petra @hotmail.de, Tel. 0170-929 02 20

Firmkurs
Start: Donnerstag, 26.08.2021, 18:00–20:00 Uhr, alle 14 Tage, Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 030-80 58 62 97-0

Kirchenchor
Proben montags um 19:00 im Apostelsaal, Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 030-80 58 62 97-0

Michael's Friends
Proben freitags um 18:30 im Gemeindehaus St. Michael, Kontakt: Dr. Michaela Schmitz, Tel. 0171-261 38 76

Bläsergruppe Da Capo
Proben dienstags um 19:00 in der „Katakombe" von St. Michael, Kontakt: Ulrich Locherer, Ugilo@t-online.de

Freunde von St. Michael e.V.
Kontakt: Berthold Hannig, berthold.hannig@arcor.de oder Tel. 030-805 31 66

Spieleabend für Erwachsene
jeden 3. Montag um 19:00 im Gemeindehaus St. Michael; Kontakt: Peter Holweck, holweck-berlin@t-online.de oder Tel. 030-805 14 13

ÖWW – Ökumenisches Willkommen Wannsee
Kontakt: Gudrun Waschinsky, Tel. 0160-508 74 22 oder oeww@kirchengemeinde-wannsee.de

Kath. Pfadfinder Europas
Mädchenmeute Balu (6–11 J.): samstags 11:00–13:00
Mädchengilde Koalabär (12–17 J.): jeden 2. Samstag 11:00-13:00,
Wölflingsjungen (6–12 J.): freitags 18:00–19:30
Treffpunkt aller Gruppen: jeweils im Apostelsaal oder vereinbarter Treffpunkt;
Kontakt: Michaela Maasberg, michaela.maasberg@t-online.de, Tel. 030-832 67 76

weitere kontakte

Internetseite https://hl-12-apostel.de

Vorsitzender des Sprecherteams des Gemeinderates Dr. Carl Dominik Klepper, gemeinderat.zwoelf-apostel@johannesboscoberlin.de

Vorsitzender des Vorstands des Pfarreirates Prof. Dr. Markus van der Giet, pfarreirat@johannesboscoberlin.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Pfarrer Carl-Heinz Mertz (s. S. 2)

Kindertagesstätte Zu den hl. Zwölf Aposteln Leitung: Sabine Lohr | Tewsstraße 16 | 14129 Berlin | Tel. 030-801 36 33 | kita@hl-12-apostel.de

Konten bei der Pax-Bank
Es gibt durch die Gründung der neuen Pfarrei nunmehr nur noch ein Hauptkonto.
Bitte geben Sie bei Zuwendungen daher stets den Verwendungszweck an!

Spendenkonto:	DE18 3706 0193 6001 9680 15
Kita-Konto:	DE22 3706 0193 6001 9680 40
Caritas:	DE31 1002 0500 0003 2135 00
Freunde von St. Michael e.V.:	DE78 3706 0193 6002 3330 13

impressum

Herausgeber:	Gemeinderat der Gemeinden Zu den hl. Zwölf Aposteln und St. Michael
Redaktion:	Elisabeth Blakert, Waltraud Grill
Beiträge an:	pfarrbrief@hl-12-apostel.de
Druck:	Druckerei Lokay e.K., Reinheim

Druckerzeugnis
www.natureoffice.com/DE-344-271KX8U
klimaneutral
durch CO2-Ausgleich

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge aus technischen oder redaktionellen Gründen zu kürzen bzw. zu bearbeiten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni, Juli, August): 5. Mai 2022

gebetsanliegen des papstes für 2022

april

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

mai

Wir beten für alle jungen Menschen, die ja zu einem Leben in Fülle berufen sind; am Beispiel Marias mögen sie hören lernen, Gutes unterscheiden, Mut zum Glauben und Bereitschaft zum Dienen.